

Thin Blue Line

Was bedeuten diese drei Wörter auf Englisch?

TEXT: JEAN-DANIEL FAVRE; FOTOS: ZVG

Ein Artikel, der am 10. August in der Zeitung La Liberté erschien, weckte mein Interesse: Das Zeichen Thin Blue Line wird in der Schweizer Öffentlichkeit bekannt. Ein Emblem, das von der Polizei sehr geschätzt wird.

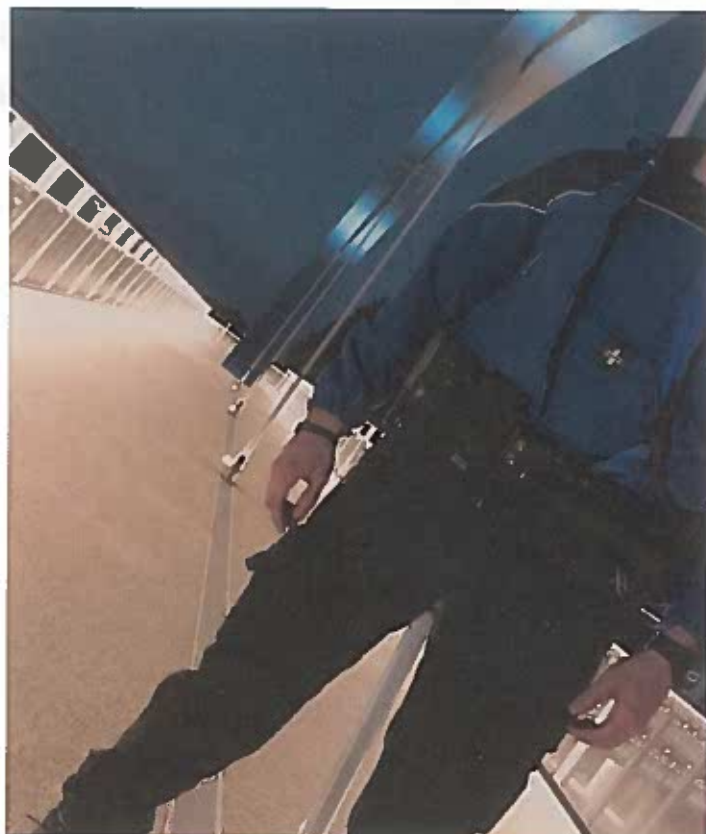
Der weitere Text informiert uns darüber, dass dieses Symbol aus Grossbritannien stammt und auf der anderen Seite des Atlantiks sehr beliebt ist. Der Ausdruck Thin Blue Line kommt ursprünglich aus einem Film der Achtzigerjahre und symbolisiert die Rolle der Ordnungskräfte als Beschützer der Bevölkerung. Sie ruft auch all die Polizistinnen und Polizisten ins Gedächtnis, die im Dienst gefallen sind.

Und in der Schweiz?

Das Interesse für den Badge Thin Blue Line hat bei uns viel mit einer Facebook-Seite zu tun, die letzten April aufgeschaltet wurde, gefolgt von einer Internetseite im Juni 2016. *police* hat das Team getroffen, das diese private Initiative ins Leben gerufen hat.

Eine private Initiative

Sehr interessiert an der Bewegung Thin Blue Line, die sie in den USA und Kanada kennengelernt hatten, suchten zwei Kollegen, die im Kanton Waadt tätig sind, vergebens nach dem erwähnten Badge mit dem Schweizer Wappen. Ende März 2016 beschlossen sie, ihn selber zu kreieren. In ihrer Freizeit mussten sie ihn deshalb zeichnen, dann die Produktionsmittel finden und



ihn produzieren. Die Begeisterung des Polizeimilieus und seiner Anhänger war gross und sie beschlossen, ihn zu verkaufen. Der Erfolg stellte sich schnell ein: dank der Facebook-, der Internetseite und der Mund-zu-Mund-Propaganda.

Wir weisen darauf hin, dass die Kollegen anonym bleiben wollen, um zu vermeiden, dass das Zeichen mit einem bestimmten Polizeikorps assoziiert wird. Es soll alle Polizeikorps unseres Landes symbolisieren.

Anerkanntes Uniform-Teil?

Es bleibt ein Problem zu lösen: das Tragen dieses Emblems auf der Uniform. Laut La Liberté hat die Konferenz der Kantonalen Polizei-Kommandanten der Schweiz KKPKS diesen Punkt auf die Traktandenliste einer ihrer nächsten Sitzungen gesetzt.

Der Erfolg?

Laut unseren Kollegen hatten sie keinen solchen Erfolg erwartet. Sie haben mehrere Hundert Badges verkauft, nicht nur an Polizistinnen und Polizisten, sondern auch an Freunde der Polizei. Und ausgehend vom ursprünglichen Badge wurden zahlreiche weitere Artikel geschaffen, wie etwa Abzeichen mit verschiedenen Kantonswappen, ein Pin, ein Armband, Kleider – die Liste ist nicht vollständig. Der erzielte Gewinn erlaubt erstens die Rückerstattung der ursprünglichen Investition, aber auch die Finanzierung neuer Produkte wie z.B. einer Uhr. Dann möchten unsere beiden Kollegen einen Teil des Gewinns an eine Organisation weitergeben, die die Ordnungskräfte unterstützt. Welche Organisation es sein wird, steht noch nicht fest. Dafür ist aktuell eine Diskussion mit dem VSPB im Gang.

Weitere Informationen findet ihr auf der Internetseite thinbluelineswitzerland.com oder auf der Facebook-Seite The Thin Blue Line Switzerland. ■